

...und die Stiftung hat nicht einen Cent dazubezahlt

Viele von unseren Freunden haben die Geschichte von unserem Tischler Marcel ganz gespannt verfolgt, daher können wir heute wieder Erfolgreiches berichten. Der junge Mann hat ja inzwischen seinen Gesellenbrief und einen Führerschein. Im Juli dieses Jahres kaufte er sich sein erstes ei-

genes Auto, dafür hatte er fleißig gearbeitet und gespart. Marcel Nickel ist inzwischen auch in unserem Stiftungsrat (siehe Seite 7). Er ist für viele Betroffene ein richtiges Vorbild geworden, das zeigt, dass man auch mit NF, mit einer guten Portion Willen und Zielstrebigkeit, viel erreichen kann.



Editorial

Liebe Freunde der
Stiftung Klingelknopf !

Ich freue mich, Ihnen heute die
6. Ausgabe unserer

Stiftung Klingelknopf INFO
senden zu können.

Kaum zu glauben, was alles in
so kurzer Zeit passiert. Uns
wurde durch Spenden und
verschiedene Veranstaltungen
geholfen, den an NF erkrankten
Kindern und Jugendlichen
kleine Momente des Glücks zu
schenken.

Was kann schöner sein, als den
Freunden dieses Glück zu be-
schreiben. Wir zeigen Ihnen in
dieser Ausgabe, was wir alles
schaffen konnten - und das
alles Dank Ihrer großartigen
Hilfe und Unterstützung.

Herzlichst

Ihre Ingrid Heinsen

Inhaltsverzeichnis

...und die Stiftung hat nicht einen Cent dazubezahlt..1	
Einladung ins Internationale Maritime Museum2	
50 Pakete für 70 Kinder auf 70 qm2	
Sie kommen schon seit vielen Jahren2	
Strahlender Himmel - strahlende Augen3	
Comic mit Nico, Lars und MaNFred	
Sparringspartner dringend gesucht4	
8. Benefiz Golfturnier in Brunstorf.....4	

Ein schöner Urlaub auf Schloß Dankern.....5	
10 Jahre Hamburgs Kultlauf durch die Hafencity6	
Saunabesuch mit Folgen.....6	
Begleitprogramm für Sebastian vor großer OP6	
Eine Seite für unsere "Unterstützer"7	
Studio MaNFred zog für 5 Tage nach Sylt.....8	
Briefe an MaNFred9	
MaNFred berichtet aus dem Jahr 2011 10 + 11	
Nachwuchsköche in Aktion12	

Einladung ins Internationale Maritime Museum

Zum Nikolaus gab es in diesem Jahr eine tolle Überraschung vom Verein "Hamburg macht Kinder gesund". Wir wurden ins Internationale Maritime Museum von Professor Peter Tamm in den

Kaispeicher B eingeladen. Die weltweit größte private Sammlung war beeindruckend. Die Queen Mary aus Legosteinen, alte Holzboote, große Koggen, brachten die Kinderaugen zum

Staunen. Der Nikolaus und Neptun mit seiner weiblichen Begleitung machten diesen Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Für alle sei hier erwähnt, dass ein Besuch sich auf jeden Fall lohnt.

50 Pakete für 70 Kinder auf 70 qm

Große Weihnachtspaketaktion bei der Stiftung Klingelknopf. Die Firma Pfannenberg aus Allermöhe bei Hamburg machte uns eine großzügige Spende, mit der wir Weihnachtswünsche von NF betroffenen Kindern erfüllen konnten. Der Chef der Firma Pfannenberg kam mit sechs Mitarbeitern, zwei davon aus der Eventagentur Ziegler (die den Vorschlag für die Unterstützung der Stiftung Klingelknopf gemacht hatten). Sie und vier Klingelknöpfe, verpackten im Dezember 2010 in den privaten Räumen der Stiftung liebevoll die vorher eingeholten Geschenke zur Erfüllung vieler Wünsche.

Nintendos, Legobaukästen, Eintrittskarten, Bücher, Gutscheine und vieles mehr. Alles, aber auch alles wurde einzeln in Weihnachts-

papier eingewickelt und dann zum Versand fertiggemacht. Wohnung und Treppenhaus sahen aus wie ein Lager, alle 50 Pakete wurden

am Folgetag auf den Weg gebracht, damit es diesmal ein außergewöhnliches Weihnachtsfest wurde.



Sie kommen schon seit vielen Jahren

Zwei nette Damen aus dem Westen von Hamburg kommen immer kurz vor dem Fest zur Stiftung Klingelknopf, beladen mit Tüten gefüllt mit Weihnachtsgeschenken für unsere

Kinder. In diesem Jahr konnten wir dank dieser tollen Unterstützung nahezu allen, die sich in unserer Betreuung befinden, ein Weihnachtsgeschenk zukommen lassen.



Strahlender Himmel - strahlende Augen

Am 7. Mai 2011 strahlten 20 Paar Kinderaugen und der blaue Himmel um die Wette: Die Stiftung Klingelknopf hatte wieder zum Segeln auf die Alster eingeladen.

Es ist schon zur Tradition geworden. Jedes Jahr Ende April / Anfang Mai laden die Segelschule Prüsse, die Firma Bree und die Stiftung Klingelknopf an Neurofibromatose erkrankte Kinder und Jugendliche zum Segeln auf die Alster ein.

Die Kinder wissen meistens schon genau, mit welchen Kindern und natürlich mit welchem Segellehrer sie die nächsten Stunden im Boot verbringen wollen. Bei blauem Himmel, über 22 Grad und einer leichten Brise wurden Wasserschlachten, Verfolgungsjagden und waghalsige Wendemanöver ausgeführt.

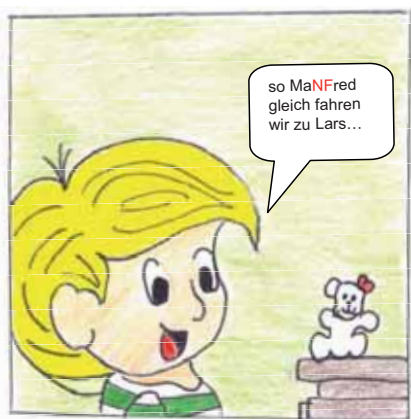
Zwischendurch gab es einen kurzen Stop am Steg, um dann gleich wieder neu zu starten. MaNFred, das Maskottchen, war natürlich auch dabei.

Während die Kinder sich auf dem Wasser vergnügten, saßen die Eltern am Wasser und tauschten Erfahrungen aus. Danach wurde von den Inhabern der Firma Bree noch Gegrilltes angeboten, denn 'See-luft' macht hungrig. Zum Schluss gab es von Ingrid noch eine Überraschungstasche und eine Urkunde für die Kinder. Die Segellehrer und Grillmeister der Firma Bree erhielten für ihren Einsatz ebenfalls ein Geschenk.

Hier noch einmal ein großes Dankeschön an die Segelschule Prüsse

für den tollen Tag, der Firma Bree für die Verpflegung und auch an Ingrid für ihre Mühe.

Müde aber glücklich fuhren alle nach Hause und freuen sich jetzt schon, wenn sie im nächsten Jahr wieder dabei sein dürfen.



Sparringspartner dringend gesucht - MaNFred stellte sich zur Verfügung

Das Hamburger Spendenparlament (HSP) feierte am 28. Mai 2011 auf dem Hamburger Rathausmarkt sein 15-jähriges Bestehen.

Zur Präsentation wurden viele Organisationen eingeladen, die vom HSP im Laufe der vielen Jahre unterstützt wurden. MaNFred war natürlich auch dabei. Genau wie der Verein "Boxen gegen Gewalt", der sich mit seinem Trainingsprogramm vorstellte. Der Hamburger Meister Mazi Zahir, der sein erstes Gehalt unserer Stiftung spendete, brauchte für seine Darbietung einen Sparringspartner, keiner traute sich, klar wer kriegt schon gern was



auf die "Mütze". Aber unser MaNFred, der immer ein offenes Ohr für unsere Betroffenen hat,

der war bereit und bot den Zuschauern einen Wettkampf der seines gleichen sucht.

8. Benefiz Golfturnier in Brunstorf

Es ist Tradition - am Pfingstmontag - in unserem Heimatclub das Benefiz Golfturnier zu Gunsten der Stiftung Klingelknopf auszugetragen. 76 GolferInnen spielten wieder gutgelaunt einen Capmann Vierer, bei totalem Sonnenschein, was auch sonst. Die Tombolalose wurden ziemlich schnell alle verkauft, da die Preise in diesem Jahr außergewöhnlich waren. Es gab, dank der vielen Freunde und Unterstützer, 9 Restaurantgutscheine für 2 Personen, 13 x Greenfee auf anderen Golfplätzen, 2 x das ADAC Intensiv Training in Lüneburg und eine Übernachtung mit Green-

fee an der Ostsee am Timmendorfer Strand. Bei der Preisverleihung

bekam jeder Teilnehmer einen Preis - so sind die Klingelknöpfe nun mal.



Ein schöner Urlaub auf Schloß Dankern

Lieber MaNFred,
vom 5. bis zum 12. August 2011 machten wir und fünf weitere Familien Urlaub auf Schloss Dankern. Früh am Morgen war ich schon ganz aufgeregt, wann es endlich



losgeht. Als wir am Nachmittag ankamen, habe ich sehr gestaunt, wie hoch der Hochseilgarten in Wirklichkeit war. Philip brachte uns mit seinem Waveboard zu unserem Haus, in dem wir eine Woche Urlaub machen wollten. Wir lernten auch schon gleich die ersten Familien kennen.

Abends machten sich alle auf, um den ganzen Park zu erkunden. War der groß! An jeder Ecke gab es etwas Neues zu sehen. Dort waren viele Klettergeräte, eine Burg, Riesenrutschen, ein Freibad und vieles, vieles mehr. Ich konnte mich gar nicht entscheiden, was ich als erstes ausprobieren wollte. Am Samstagmorgen gab es ein Treffen, bei dem sich alle Familien noch einmal kennenlernen sollten und wir besprachen, welche Aktivitäten wir gemeinsam machen wollten. Den Tag haben viele am See verbracht, weil das Wetter

sehr schön war. Am Abend war ein großes Seefest, bei dem die Wasserskiläufer ihr Können zeigten, es gab eine Flugshow und um Mitternacht ein wunderschönes Feuerwerk.

Am nächsten Tag haben wir zusammen Fußball gespielt. In der großen Indoorhalle gab es mehrere Fußballfelder. Eines davon haben wir für uns reserviert. Das hat so viel Spaß gemacht, dass ich Gerd fragte, ob wir das noch einmal machen könnten.

Am Montag haben wir alle gemeinsam Bowling gespielt. Es war lustig und hat allen sehr viel Spaß gemacht. Die Abende haben wir oft in den Indoorhallen verbracht, um dort Airhockey, Billard oder Tischfußball zu spielen. Schon wieder ging ein schöner Tag zu Ende und für uns war heute schon Halbzeit.

Am Dienstagmorgen hatten wir noch einmal ein schönes Fußballspiel.

Nachmittags bekamen wir Besuch von MaNFred, Ingrid und Norbert. An sich wollten wir zusammen grillen, weil aber das

Wetter nicht mehr so beständig war und wir Angst hatten, dass unser Grillfest ins "Wasser fällt", haben wir mit Ingrid beschlossen, in der Deele essen zu gehen. Es hat allen wunderbar geschmeckt und es war ein schöner Abend.

Am Mittwoch fuhren einige von uns zur Kartbahn. Dort haben wir uns ein heißes Rennen geliefert. Anschließend war ich noch auf der großen Bootrutsche. Die ist eine richtig tolle Sache. Für die kleinen Kinder gab es an diesem Abend eine Nachtwanderung und für die Männer einen "Männerabend". Denn auf der Deele wurde das Fußballspiel Deutschland gegen Brasilien übertragen. Am Donnerstag gab es ein Volleyballspiel für alle. Und was die Männer können, das können die Frauen auch, denn an diesem Abend war "Frauenabend". Es gab leckere Cocktails.

Dann war auch schon der Freitag, unser Abreisetag, gekommen. Leider vergeht eine so schöne Woche viel zu schnell und ich weiß gar nicht, was am schönsten war. Diesen Urlaub werde ich nie vergessen. Vielen Dank lieber MaNFred,
Dein Nico



10 Jahre Hamburgs Kultlauf durch die Hafencity mit 20 "Klingelknöpfen" und MaNFred im Großformat

Auf zum HafenCity-Run am 19. Juni mit den „Klingelknöpfen“ und mit MaNFred in Lebensgröße. (Er erfreut sich immer größerer Beliebtheit, auch bei den zuschauenden Damen).

20 Klingelknöpfe liefen auch in diesem

Jahr beim großen HSH Nordbank Run mit, als Danksagung an den Hamburger Abendblatt Verein „Kinder helfen Kindern“.

Wir werden von diesem Verein ganz toll unterstützt und wenn es einmal ganz doll „brennt“, dann kann



ich mich auch wiederholt an Frau Schneider vom Verein wenden.

Sie versucht zu helfen wo es geht. Deshalb ist es für uns als Stiftung und den „Klingelknöpfen“ selbstverständlich, dass wir auf diese Weise immer wieder DANKE sagen.

Saunabesuch mit Folgen

Es ist allgemein bekannt, dass man in der Sauna nicht so laut quatschen darf.

Wir haben aber eine richtige Klön-sauna und da wird auch schon mal über die Stiftung und ihre Arbeit geredet. Sehr nette Menschen trifft man dort, wirklich.

Da man ja nicht so lange in dem "heißen Häuschen" bleiben kann, wurde dieses eine so wichtige Gespräch im Pool weitergeführt. Nun komme ich zur Sache, also erzählte mir der nette Herr, es gibt in Hamburg den Hanseclub, kennen Sie den nicht, da sollten Sie sich mal mit Ihrer Stiftung vorstellen. Gesagt, getan und das Ergebnis war ein tolles Treffen im Hyatt Hotel und eine großzügige Spende auf unserem Konto.

Begleitprogramm für Sebastian vor großer Operation im UKE

Sebastian reiste zum wiederholten Mal mit seiner Mutti rund 500 km nach Hamburg um sich im UKE operieren zu lassen. Keine kleine Operation, wie eigentlich immer in den letzten Jahren. Um die Wartezeit davor etwas zu "versüßen", war es der große Wunsch von Mutter und Sohn, einmal zum Willkommen Höft, der in der Welt einzigartigen Schiffsbegrüßungsanlage in Wedel bei Hamburg. Die großen Schiffe ließen zwar etwas auf sich warten, aber dann folgten sie in kur-



zen Abständen und wir sahen ein Leuchten und eine kleine Träne der Rührung auf allen Gesichtern.



Art & Beads

Perlen und Edelsteine haben schon immer eine faszinierende Wirkung auf Menschen gehabt.

Unter www.art-and-beads.de biete ich Ihnen eine große Auswahl an Perlen und Zubehör, Ideen und Anregungen.

Eine Seite für unsere „Unterstützer“

Die Tradition, Ihnen nach und nach Menschen und diesmal auch Orte vorzustellen, die der Stiftung Klingelknopf ganz besonders verbunden sind und uns auf verschiedene Art und Weise unterstützen, werden wir auch in dieser Ausgabe fortsetzen. Wir freuen uns, Ihnen Beate und Sven Heinsen, Marcel Nickel und die Nordseeinsel Sylt vorstellen zu dürfen.



Gestatten! Beate und Sven Heinsen

Wie Sie unschwer am Namen erkennen können, sind die beiden unsere Kinder, also der Sven mit seiner lieben Frau Beate. Seit Gründung der Stiftung vor nunmehr 8 Jahren, sind sie immer für uns da, ob auf Basaren, Golfturnieren, Ausflügen und vielem mehr. Jetzt haben sie zum 3. Mal eine Sommerparty unter dem Motto "singing in the rain" veranstaltet und dabei fleißig Spenden von den Gästen gesammelt. Es sind immer großartige Summen zusammen gekommen, die wir auch gleich an unsere Betroffenen weitergeleitet haben. Schön, wenn die eigenen Kinder sich so für unsere Stiftung einsetzen.

Dafür sagen Mama, Papa und MaNfred DANKE!

Gestatten! Marcel Nickel

Er gehört jetzt zum Stiftungsrat, durch den plötzlichen Tod von Bernd Reuss im Dezember 2010, musste dieser Platz neu besetzt werden. Marcel hat sich sofort bereit erklärt und wir sind überglücklich, mit ihm einen Nachfolger gefunden zu haben. Er kann jetzt seine ganzen Erfahrungen und neue Ideen in unseren kleinen Kreis einbringen. Wir haben so auch junges Blut unter uns und sorgen so ganz langsam für die Zukunft der Stiftung, die ja irgendwann mal von Jüngeren weitergeführt werden soll.



Warum die Nordseeinsel Sylt

Oft werden wir gefragt warum wir unser Medien- und Kreativseminar auf der Insel der "Reichen und Schönen" veranstalten. Ich möchte versuchen dies zu erklären. Wir fahren nach Sylt ins Klappholtal, weil es dort eine wunderschöne in die Dünen eingebettete Anlage gibt, die 'Akademie am Meer'. Dort stehen die unterschiedlichsten einfachen Unterkünfte zur Verfügung, unter anderem auch das Nordhaus, jede Hälfte mit 4 Zimmern, einer Gemeinschafts-Nasszelle und großen Seminarräumen. Eine Unterkunft wie geschaffen für uns, unser gesamtes Equipment wie, Foto-Kamera, Film-Kamera, Laptop mit

Schneidesoftware und unsere anderen Materialien und die fertig gestellten Gegenstände können wir stehen lassen und haben Platz genug für alle Aktivitäten und Basteleien. Dazu kommt die frische Luft, eine unglaublich schöne Landschaft und eine von der Landseite nicht zugängliche Anlage, die die Seele der jungen Betroffenen die Krankheit mit ihren Begleiterscheinungen für ein paar Tage vergessen lässt. Diese jungen Menschen tanken dort Kraft, Mut, Selbstbewusstsein und vieles mehr, also gerade richtig für unsere Betroffenen. Ihre Ingrid Heinsen.

Diese Seite werden wir in jeder Klingelknopf-Info weiterführen.

Studio MaNFred zog für 5 Tage nach Sylt ins Klappholtal



Vom 6. bis 10. Oktober ging es mit acht Jugendlichen und fünf Betreuern wieder auf die Insel, natürlich nach Sylt. Schwerpunkt unseres Seminars war in diesem Jahr, ein Video über unsere Arbeit zu drehen. Das Motto: 'Die Stiftungsarbeit aus der Sicht der Jugendlichen'. In unsere 2 Kleinbusse,

wurde unser "Studio" verpackt, das wir dank großzügiger Spenden hervorragend ausstatten konnten. Es fehlte wirklich an nichts, Laptops, Mikrofone, Kameras, eine große Infowand und alles was sonst dazu gehört. Wenn Sie jetzt denken, wo war das Bastelmateri-

al, dazu das Gepäck von 13 Personen, eine logistische Meisterleistung unserer Fahrer/In.

Bei einem Interview mit MaNFred teilten die Teilnehmer ihm ihre Erfahrungen, Erlebnisse und ihre Dankbarkeit mit. Aus diesem Interview und unseren neuen und vorhandenen Fotos und Filmen wurde ein Film von 6 Minuten gedreht, der ab 2012 auf StiftungsTV zu sehen sein wird. Unsere gebastelten Gegenstände fanden großen Anklang bei anderen Besuchern und einige wurden gegen eine Spende abgegeben, deshalb werden wir in 2012 eine richtige Ausstellung vor Ort machen und zeigen was wir alles können.

Neben dem Besuch der Sylter Schokoladenmanufaktur ging es natürlich auch wieder zu Gosch zum Fischessen und dann leider wieder nach Hause. Sabine schrieb: Es war einfach SCHÖN! Und nur deshalb haben wir für 2012 auch wieder gebucht.



Das Neurofibromatose Portal für Kinder

Familie Loeber
Christian-Meyer-Straße 30
42897 Remscheid
Tel. 02191/5891970

dagmarloeber@nf-kids.de
saskialoeber@nf-kids.de
webmaster@nf-kids.de



Briefe an MaNFred

Der König der Löwen
Vor langer Zeit lebte in Afrika ein Löwe mit den Namen Mufasa. Er hatte einen Sohn Simba. Simba hatte eine Freundin. Doch die Harmonie wird überschattet von dem Macht hunger von Scar, sein Bruder von Simbas Vater. Mufasa. Er behauptet das Simba seinen Vater umgebracht hat aber das stimmt nicht. Simba lernt in einem Wald / Zweig Freunde kennen. Die haben Simba zur Rede gestellt das er zurück gehen soll. Er ging mit seinen Freunden zurück und gewann. Er sah seinen Vater dann wieder bösen Onkel auf und gewann. Er sah seine Freundin Mufasa und konnte mit seinen Vater und seine Freunde dann wieder Reich wieder zurück holen. Er und seine Freunde von nun an glücklich im Königreich mit seinen Freunden. Ende
Lea Rombold

Liebe Frau Heiner,
zuerst möchte ich mich nochmal bei Ihnen für das Lera-Konzert bedanken. So richtig realisiertes kann ich das alles immer noch nicht. Es hat mir wirklich total gut gefallen.
29.9.9
Dann möchte ich mich noch bei Ihnen für die Gute-Besetzungsgrüße bedanken. Zum Glück geht es mit schon wieder etwas besser und ich kann auch schon mal mit zum Einkaufen gehen.
Aber ist der Bericht von dem Lera-Konzert mit zwei Fotos.
Alles Liebe und ein großes
Danke schön sendet
Michelle Milera
Janowski




NF-Selbsthilfegruppe-Hamburg

Die Gruppe freut sich über neue Mitglieder. Wir tauschen uns aus, treffen uns zum geselligen Beisammensein und haben zusammen mit der Stiftung Klingelknopf ein Begleitprogramm für betroffene Kinder und Jugendliche, die in Hamburg im UKE zur Untersuchung oder Operation sind.

Wenn Sie sich uns anschließen wollen, dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme

Maren Albrecht Tel.: 040/522 9063 oder Ingrid Heinsen Tel.: 040/651 3762

MaNFred berichtet aus dem Jahr 2011:

Vielen Dank allen Spendern und Sponsoren!

Beispiele was wir alles dank Ihrer Unterstützung ermöglichen konnten:

-  Fortlaufend persönliche Betreuung für unsere Kathy, die wieder neuen Lebensmut gefunden hat.
-  Kostenübernahme von Unterrichtsmaterialien zur Ausbildung zum Pflegeassistenten und Beschaffung für Unterrichtsmaterialien für Pascal und Yvonne (erblindet).
-  Alleinerziehender Vater von zwei Jungen erhält weiter Unterstützung zum Lebensunterhalt, zusätzlich bezahlt die Stiftung die monatlichen Telefon- und Internetkosten.
-  Sechs Familien konnten für eine Woche die Krankheit vergessen und machten Urlaub in "Schloß Dankern", wir zahlten die Unterkunft und die Nebenkosten.*
-  Vor seiner erneuten Operation im UKE fuhren wir mit Sebastian und seiner Mutti aus Dillenburg zur Schiffsbegrüßungsanlage Willkommen Höft in Wedel.*
-  Erfolgreicher Abschluss in der Schulsache Jan, gemeinsam mit einem engagierten Anwalt, einer kooperativen Schuldirektorin und der Stiftung Klingelknopf, ist es gelungen, eine für alle zufriedenstellende Lösung zum Wohle von Jan zu finden.
-  Eine Familie, die es schwer getroffen hat, wird durch eine Patenschaft von Wellcome (Sternstiftung) für ein Jahr unterstützt und kann so dringend benötigte Anschaffungen für die Kinder bezahlen.
-  Pascal, der sich noch in der Ausbildung befindet, erhält einen Zuschuss für seinen Führerschein.
-  Zwei Jugendliche wurden zu einem Urlaub nach Fleesensee eingeladen, da die Mutti die kranke Omi betreut, wurden sie von zwei Mitgliedern aus dem Stiftungsrat begleitet.
-  Einkleidungsgutscheine von H&M, C&A und Deichmann für unsere Schützlinge.
-  Jana (erblindet) bekommt ihre eigene Wohnung, wird dadurch unabhängiger und selbstständiger, die Stiftung unterstützt dies mit einer großzügigen Zuwendung zur Wohnungseinrichtung.
-  Auch in diesem Jahr werden wir wieder Weihnachtswünsche erfüllen.
-  Nicolai hat eine komplette Computeranlage (PC, Monitor, Drucker, Webcam) erhalten. Im September wurde eine große Operation bei ihm durchgeführt, die ihn lange vom Unterricht fernhalten wird, so kann er an einem Fernunterricht teilnehmen und versäumt nicht so viel vom Lernstoff.
-  Zum 8. Mal Segeln auf der Außenalster mit 20 NF-betroffenen Kindern und Jugendlichen. Die Teilnehmer kamen aus Hamm i. W., Dresden, Hamburg und dem Umland. Die Eltern konnten sich wieder austauschen.*
-  Unser Sorgen- und Seelentelefon wird von unseren Kindern und Eltern gut angenommen, hier trösten wir, hören zu und haben einfach Zeit, nur Zeit.
-  25. Juni 2011 - zum 5. Mal nahmen wir mit 20 Teilnehmern am HSH Nordbank Run teil, die Klingelknöpfe wollen dem Verein "Kinder helfen Kindern" vom Hamburger Abendblatt und Frau Schneider "DANKE" sagen.*
-  Jedes Kind bekommt eine Geburtstagskarte, fleißige Helfer übernehmen für MaNFred das Versenden.

Zu den mit einem * versehen Angaben, ist in dieser Ausgabe ein Bericht



MaNFred berichtet aus dem Jahr 2011:

Öffentlichkeitsarbeit - Bewerbungen - Investitionen - Aktivitäten

-  Gruner + Jahr veranstaltete im Dezember 2010 eine Weihnachtstombola, wir erhielten aus dem Erlös die sagenhafte Summe von € 10.000.
-  70 Kindern konnten wir dank großzügiger Spender einen ganz besonderen Wunsch erfüllen.*
-  8. Benefiz-Golfturnier im Golf- und Country Club in Brunstorf Erlös € 2.419.*
-  Sehr gute Freunde und Unterstützer der ersten Stunde veranstalteten ein ganz privates Golfturnier, uns wurde am Ende der Veranstaltung eine Summe von € 1.100 überreicht.
-  Wir durften uns zur 15-jährigen Geburtstagsfeier des Hamburger Spendenparlamentes mit anderen Organisationen auf dem Hamburger Rathausmarkt präsentieren.*
-  Präsentation der Stiftung im Universitätsklinikum in Halle/Saale anlässlich des 5. Patiententages der Selbsthilfegruppe Sachsen Anhalt.
-  3. Sommerfest bei Familie Heinsen junior, Erlös € 900.*
-  Großzügige Unterstützung der Kroschke Stiftung für Kinder beim Herstellen unseres Videos, "Die Stiftungsarbeit aus der Sicht der Jugendlichen". Die Erstellung dieses Videos wurde mit € 2.500 unterstützt.*
-  Immobilienmakler auf Sylt feierte 65. Geburtstag und sein 40-jähriges Geschäftsjubiläum in der Sansibar, die eingenommenen Spenden von € 20.000 wurden verteilt auf die AWO Klinik Wenningstedt und die Stiftung Klingelknopf.
-  Weihnachtsbasare beim Verein "AXA von Herz zu Herz" und unserer Budnikowski Patenfiliale. (Finden erst im November/Dezember statt.)

Zu den mit einem * versehenen Angaben, ist in dieser Ausgabe ein Bericht

Verschiedenes:

Diverse runde Geburtstage und Spenden statt Blumen zur Beerdigung zu Gunsten unserer Stiftung.
Wir danken allen Spendern ganz herzlich.

Kurze Vorschau auf das Jahr 2012

Segeln auf der Außenalster - Teilnahme am HSH Nordbank Run

Urlaub für Familien in "Schloß Dankern" in Haren an der Ems

Die Stiftung übernimmt die Miet- und Nebenkosten. Anfahrt und Verpflegung müssen selber bezahlt werden.

Vom 4. bis 8. Oktober - **Seminar „Medien- und Kreativ-Seminar“** auf der Nordseeinsel Sylt im Klappholttal.

Wir lernen den Umgang mit dem Fotoapparat und verbessern unsere Fototechniken.

Wir basteln für uns und diverse Basare. Über alles drehen wir wieder einen Film

Gemeinsame Projekte und Hilfen mit verschiedenen Selbsthilfegruppen für Neurofibromatose.

Folgendes kann bei uns angefordert werden:

Klinikoffen - Inhalt unterschiedlich (altersentsprechend), für häufig wiederkehrende Klinikaufenthalte, längere Untersuchungen oder Operationen.

MaNFred der Hampelbär zum Basteln, unser Anti-Langeweile-Buch, unser Geburtstagskalender.

Unsere Hilfe bei Wünschen, wir versuchen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu helfen, wo wir können!

Nachwuchsköche in Aktion mit Niels einem erfahrenen Koch

Was esst Ihr denn am liebsten? So begann am 7. November 2011 ein vom Verein "AXA von Herz zu Herz" gesponserter Kochkurs in der Meridian Kochschule in Hamburg. Sechs Kinder und Jugendliche und drei Erwachsene haben sich erst alles angehört, dann alle gleichzeitig alles vorbereitet, gekocht und danach es sich schmecken lassen. Es gab selbstgemachtes Brot, Kürbis Gemüse, Hähnchen im Kartoffelmantel und ebenfalls selbstgemachtes Pesto. Als Nachtisch dann einen Apfeltarte mit Pflaumen-Physalis-Sauce. Mmmhmmh lecker. Auch unsere sehbehinderten



Teilnehmer hatten Spaß und auch MaNFred hat fleißig mitgemacht.

Auch mit NF kann man Spaß haben und an vielen Sachen teilnehmen.



Am 6. Dezember 2010 ist unser Gründungsmitglied Bernd Reuss für uns alle unerwartet und viel zu früh verstorben.

Seine kreativen und seine konstruktiven Ideen haben unserer Stiftung ein bis heute unverwechselbares Bild gegeben.

Bei einer kleinen Trauerfeier haben der Vorstand und alle Mitglieder des Stiftungsrates von Bernd Abschied genommen. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Herausgeber: Stiftung Klingelknopf · Sievekingsallee 150b · 22111 Hamburg
Tel. 040/65992462 · Fax 040/65992481 · info@stiftung-klingelknopf.de

Spendenkonto: Hamburger Sparkasse · BLZ 200 505 50 · Kto.-Nr. 1247/121 245

Vorsitzende: Ingrid Heinsen

Redaktion: Ingrid Heinsen, Ingeborg Eberhard, Jürgen Eitner

Layout: Jürgen Eitner

Gesamtherstellung: Jürgen Eitner · Druckmedienzentrum Gotha · Verkaufsbüro Süd
Am Mühlbachbogen 4a · 85368 Moosburg · Tel. 0 87 61 / 729 78 78

Informationen über unsere Arbeit finden Sie unter www.stiftung-klingelknopf.de